



Pressemitteilung

„Öko on Tour“: Abschluss der Thüringer Ökolandbau-Aktionstage

Vom 3. bis 22. Juni 2009 war der Thüringer Ökoherz e.V. zum 10. Mal mit den Thüringer Ökolandbau-Aktionstagen unterwegs. Nun blicken die Veranstalter auf eine ausgefüllte Jubiläums-Öko-Tour zurück.

[Weimar, 23.06.2009] Thüringen ist ein Markenzeichen. Für die Thüringer jedenfalls. Und zumindest dann, wenn es um den Einkauf von Lebensmitteln geht. Darauf lässt die große Verbraucherumfrage schließen, die die Mitarbeiter des Thüringer Ökoherz e.V. im Rahmen der diesjährigen Thüringer Ökolandbau-Aktionstage durchführten. „Was ist Ihnen beim Kauf von Lebensmitteln wichtig?“ hatten sie an den Informationsständen und im Internet wissen wollen - und Antworten von etwa 1.200 Verbrauchern bekommen.

Unter den vorgegebenen fünf Auswahlmöglichkeiten erwies sich dabei die Regionalität mit 90% als eindeutiger Sieger: Die Thüringer wollen Thüringer Produkte kaufen. An zweiter Position folgte mit 70% der Einkauf in Wohnortnähe, und einen guten dritten Platz nahmen Bio-Lebensmittel ein. Nicht ganz so wichtig ist den Verbrauchern Fairness bei Produktion und Handel (50%), und die geringste Rolle scheint - aller Wirtschaftskrise zum Trotz - der Preis á la „Geiz ist geil“ zu spielen: Die Antwort „Preiswert/Billig“ bildete mit 32% eindeutiges Schlusslicht der Einkaufswünsche. Neben den vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten konnten die Teilnehmer auch eigene Kriterien nennen, und hier erwies sich die Qualität als besonders wichtig, sei es in Form von Frische und Schmackhaftigkeit der Lebensmittel, in Form des Verzichts auf Gentechnik und Zusatzstoffe, oder in Form von geringerem Verpackungsaufwand und genaueren Kennzeichnungen. Insgesamt also positive Zeichen für Thüringer Öko-Landwirte und -Verarbeiter - oder solche, die es werden wollen.

Tatsächlich ist es eines der Hauptziele der Veranstalter der Ökolandbau-Aktionstage, mit Verbrauchern ins Gespräch zu kommen, sie über eine gesunde Lebensweise zu informieren und dabei auf die Vorteile des Ökolandbaus hinzuweisen. Gelegenheit hierfür bot auch in diesem Jahr wieder die Beteiligung des Vereins an zahlreichen Märkten und Festen, etwa dem Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt, dem Tag der Offenen Tür im Thüringer Landtag oder dem Meininger Stadtfest. Am Informationsstand konnten die Besucher nicht nur die Verbraucheranfrage beantworten, sondern auch ihr Glück am Quizrad versuchen und mit der Teilnahme am Quiz zum Motto der Aktionstage „regional - ökologisch - fair“ kleine und größere Preise gewinnen. Etwa 50kg frisches Bio-Gemüse wurden im Laufe der Tour unter die Leute gebracht, vielfältiges Informationsmaterial lud zum Stöbern ein, an der Fühlkuh war Tastsinn gefragt, und am Gummieuter zeigte sich, wer das Melken gelernt hat. Darüber hinaus wurden die Projekte „Bio kann jeder!“ und „Wasser - Element des Lebens“ an Thüringer Schulen vorgestellt, gemeinsam mit büffet:ok/cafe:ok fand ein Aktionstag zu Bioessen in Jena statt, und in Neudietendorf wagten Teilnehmer an einem gemeinsam mit Vegetar(B)io Bio-Catering & Partyservice angebotenen Kochkurs erste Schritte in die vegetarische Küche. Teil der Aktionstage war auch die vom BUND initiierte Podiumsdiskussion „Kluger Konsum - auf den Inhalt kommt es an“ im LAGUNE-Garten in Erfurt, die zahlreiche Besucher anlockte. An der Öko-Radtour zum Biohof Thiele in Ottstedt nahmen mehr als 30 Radler teil, die mit schönen gemeinsamen Stunden, Einblicke in die Praxis des Ökolandbaus und Bio-Köstlichkeiten belohnt wurden. Den Abschluss der Aktionstage bildeten der Ökostammtisch in Mittelsömmern und der Öko-Feldtag in Stadtroda, die nochmals fachliches Gespräch und praktische Anleitung boten. Carina Stöcker, Mitarbeiterin beim Thüringer Ökoherz e.V. und Hauptverantwortliche für die Aktionstage, blickt trotz der damit verbundenen Arbeit gern auf die vergangenen Wochen zurück: „Aus meiner Sicht: Gelungene Aktionstage, die mit ihrer Vielfalt für den Ökolandbau und seine Produkte geworben haben.“ Zugleich möchte sie die Landwirte ermutigen, „ihre Produkte regional zu vermarkten und auch auf Bio umzusteigen - der Verbraucher würde es sicher honorieren!“

1999 ins Leben gerufen, sind die Thüringer Ökolandbau-Aktionstage alljährlich im Frühsommer ein wichtiger Anlaufpunkt für Besucher, die sich über Themen rund um den Ökolandbau informieren wollen. Sie werden durch das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt gefördert. Weitere Informationen zu den Aktionstagen erhalten Sie im Internet unter www.oekoherz.de oder telefonisch über 03643 / 437 128.

V.i.S.d.P.: Dr. Frank Augsten (Geschäftsführer), mobil: 0173 / 921 70 70